

ACTAQUA GmbH

Mannheim, Bundesrepublik Deutschland

Emission von bis zu

EUR 20.000.000,00

7,00 % Schuldverschreibungen fällig am 1. Dezember 2025

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A3H2TU8

Wertpapierkennnummer: A3H2TU

ANLEIHEBEDINGUNGEN

(die „Anleihebedingungen“)

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text will be the only legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.

§ 1

Währung, Stückelung, Form, Bestimmte Definitionen

- (1) *Währung; Stückelung.* Diese Schuldverschreibung (die „**Schuldverschreibung**“) der ACTAQUA GmbH, Mannheim (die „**Emittentin**“) wird am 1. Dezember 2020 (der „**Begebungstag**“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 20.000.000,00 (in Worten: zwanzig Millionen Euro) (der „**Nennbetrag**“) begeben und ist eingeteilt in bis zu 20.000 Teilschuldverschreibungen mit einer festgelegten Stückelung von jeweils EUR 1.000,00 (die „**Stückelung**“) (die „**Schuldverschreibungen**“).

- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

- (3) *Globalurkunde.*

Die Schuldverschreibungen werden durch eine Globalurkunde (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Jegliche Zinszahlungsansprüche aus den Schuldverschreibungen sind durch die Globalurkunde verbrieft. Die Globalurkunde wird von oder im Namen der Emittentin unterschrieben. Einzelurkunden für die Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

- (4) *Clearingsystem.* Die Globalurkunde wird solange von oder im Namen eines Clearingsystems

§ 1

Currency, Denomination, Form, Certain Definitions

- (1) *Currency; Denomination.* This note (the „**Note**“) of ACTAQUA GmbH, Mannheim (the „**Issuer**“), is being issued on 1 December 2020 (the „**Issue Date**“) in the aggregate principal amount of up to EUR 20,000,000.00 (in words: twenty million Euro) (the „**Principle Amount**“) and is divided into up to 20,000 partial notes with a specified denomination of EUR 1,000.00 each (the „**Specified Denomination**“) (the „**Notes**“).

- (2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.

- (3) *Global Note.*

The Notes are represented by a global note (the „**Global Note**“) without coupons. Any claim for interest payments under the Notes shall be represented by the Global Note. The Global Note shall be signed by or on behalf of the Issuer. Definitive certificates representing individual Notes and coupons will not be issued.

- (4) *Clearing System.* The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing

verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. „**Clearingsystem**“ bezeichnet Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit Geschäftsanschrift: Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) sowie jeder Funktionsnachfolger.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* „**Gläubiger**“ bezeichnet jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder eines anderen vergleichbaren Anteils oder Rechts an den Schuldverschreibungen.

(7) *Definitionen.*

„**Anleihebedingungen**“ hat die diesem Begriff in der Überschrift zugewiesene Bedeutung.

„**Ausübungszeitraum**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Begebungstag**“ hat die diesem Begriff in § 1(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Clearingsystem**“ hat die diesem Begriff in § 1(4) zugewiesene Bedeutung.

„**Code**“ hat die diesem Begriff in § 8(3) zugewiesene Bedeutung.

„**Depotbank**“ hat die diesem Begriff in § 15(4) zugewiesene Bedeutung.

„**Dritte Person(en)**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Einzelabschluss**“ bezeichnet den nach HGB erstellten Einzelabschluss der Emittentin.

„**Emittentin**“ hat die diesem Begriff in § 1(1) zugewiesene Bedeutung.

„**FATCA Quellensteuer**“ hat die diesem Begriff in § 8(3) zugewiesene Bedeutung.

„**Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet jegliche Zahlungsverpflichtung, die sich (i) aus der Begebung von Schuldverschreibungen oder ähnlichen Wertpapieren (gleich ob Kapital, Aufgeld, Zinsen oder sonstige Beträge daraus), (ii) einer Geldaufnahme in Form von Darlehen (einschließlich Schuldscheine oder Schuldscheindarlehen) oder (iii) einer durch ein Kreditinstitut zur Verfügung gestellten sonstigen Geldaufnahme ergibt.

System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. „**Clearing System**“ means the following: Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, business address: Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) and any successor in such capacity.

(5) *Noteholder.* „**Noteholder**“ means any holder of a proportionate co-ownership or another beneficial interest or right in the Notes.

(7) *Definitions.*

„**Terms and Conditions**“ has the meaning as defined in the headline.

„**Put Period**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(a).

„**Issue Date**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(1).

„**Clearing System**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(4).

„**Code**“ has the meaning ascribed to this term in § 8(3).

„**Custodian**“ has the meaning ascribed to this term in § 15(4).

„**Third Person(s)**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(a).

„**Financial Statements**“ means the stand-alone financial statements of the Issuer in accordance with HGB.

„**Issuer**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(1).

„**FATCA Withholding**“ has the meaning ascribed to this term in § 8(3).

„**Financial Indebtedness**“ means any payment obligation arising from (i) bonds, notes, debentures or similar forms of securities (including principal, premium, interest or other amounts thereunder), (ii) monies borrowed on the basis of loans (including German law *Schuldscheine* or *Schuldscheindarlehen*), or (iii) borrowings provided by a credit institution

„**Gemeinsamer Vertreter**“ hat die diesem Begriff in § 13(5) zugewiesene Bedeutung.

„**Geschäftsleitung**“ bezeichnet (a) in Bezug auf die Emittentin oder eine andere Kapitalgesellschaft ein entsprechendes Leitungsorgan, wie z.B. die Geschäftsführung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, dieser Gesellschaft oder einen ihrer ordnungsgemäß mit einer Handlungsvollmacht für dieses Organ ausgestatteten Ausschüsse; (b) in Bezug auf eine Personengesellschaft die Geschäftsführung des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters dieser Personengesellschaft; und (c) in Bezug auf eine andere Person, das Organ oder den Ausschuss dieser Person mit vergleichbarer Funktion.

„**Geschäftstag**“ hat die diesem Begriff in § 5(4) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger**“ hat die diesem Begriff in § 1(5) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger-Ausübungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(c) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Globalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1(3) zugewiesene Bedeutung.

„**HGB**“ bedeutet Handelsgesetzbuch.

„**InsO**“ bedeutet Insolvenzordnung.

„**Kontrollwechsel**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Kontrollwechsel-Mitteilung**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(b) zugewiesene Bedeutung.

„**Konzern**“ bezeichnet die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften zusammen.

„**Konzernabschluss**“ bezeichnet den nach HGB oder IFRS erstellten Konzernabschluss der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften.

„**Kündigungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 10(2) zugewiesene Bedeutung.

„**Kündigungsgrund**“ hat die diesem Begriff in § 10(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Noteholders' Representative**“ has the meaning ascribed to this term in § 13(5).

„**Board of Directors**“ means (a) with respect to the Issuer or any other company, the management board or analogous governing body such as the board of managing directors (*Geschäftsführung*) of a limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) of the corporation or any committee thereof duly authorized to act on behalf of such board; (b) with respect to a partnership, the board of managing directors of the general partner of the partnership; and (c) with respect to any other Person, the board or committee of such Person serving a similar function.

„**Business Day**“ has the meaning ascribed to this term in § 5(4).

„**Noteholder**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(5).

„**Noteholder Put Notice**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(c).

„**Put Option**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(a).

„**Global Note**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(3).

„**HGB**“ means the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*).

„**InsO**“ means the German Insolvency Code.

„**Change of Control**“ has the meaning ascribed to it in § 6(4)(a).

„**Change of Control Event Notice**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(b).

„**Group**“ means the Issuer together with its Subsidiaries.

„**Consolidated Financial Statements**“ means the consolidated financial statements of the Issuer and its Subsidiaries prepared in accordance with HGB or IFRS.

„**Termination Notice**“ has the meaning ascribed to this term in § 10(2).

„**Event of Default**“ has the meaning ascribed to this term in § 10(1).

„**Maßgebliche Steuerjurisdiktion**“ hat die diesem Begriff in § 8(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Person**“ bezeichnet natürliche Personen, Körperschaften, Personengesellschaften, Joint Ventures, Vereinigungen, Aktiengesellschaften, Trusts, nicht rechtsfähige Vereinigungen, Regierungen oder Regierungsbehörden oder Gebietskörperschaften.

„**Qualifizierte Mehrheit**“ hat die diesem Begriff in § 13(2) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsbetrag**“ hat die diesem Begriff in § 6(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**“ hat die diesem Begriff in § 6(3)(b) zugewiesene Bedeutung.

„**Schuldverschreibungen**“ hat die diesem Begriff in § 1(1) zugewiesene Bedeutung.

„**SchVG**“ hat die diesem Begriff in § 13(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Sicherheiten**“ hat die diesem Begriff in § 3(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Sicherheitenverträge**“ meint die Verträge über die Sicherungszession und die Verpfändung des Zinsreservekontos gemäß § 3.

„**Sicherheitentreuhandvertrag**“ hat die diesem Begriff in § 3(2) zugewiesene Bedeutung.

„**Sicherungszession**“ hat die diesem Begriff in § 3(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Stückelung**“ hat die diesem Begriff in § 1(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Tochtergesellschaft**“ bezeichnet in Bezug auf eine Person ein Unternehmen, an dem der Person (i) die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht, (ii) das Recht zusteht, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen, und es gleichzeitig Gesellschafter ist; (iii) das Recht zusteht, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem Unternehmen geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des Unternehmens zu bestimmen, oder (iv) bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und

„**Relevant Taxing Jurisdiction**“ has the meaning ascribed to this term in § 8(1).

„**Person**“ means any individual, corporation, partnership, joint venture, association, joint stock company, trust, unincorporated organization or government or any agency or political subdivision thereof.

„**Qualified Majority**“ has the meaning ascribed to this term in § 13(2).

„**Final Redemption Amount**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(1).

„**Put Event Notice**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(3)(b).

„**Notes**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(1).

„**SchVG**“ has the meaning ascribed to this term in § 13(1).

„**Security**“ has the meaning ascribed to this term in § 3(1).

„**Security Agreements**“ means the agreements relating to the Security Assignment and the pledge of the Interest Reserve Account in accordance with § 3.

„**Security Trust Agreement**“ has the meaning ascribed to this term in § 3(2).

„**Security Assignment**“ has the meaning ascribed to this term in § 3(1).

„**Specified Denomination**“ has the meaning ascribed to this term in § 1(1).

„**Subsidiary**“ means, with respect to any Person, any company or undertaking in which that person (i) holds a majority of the shareholders' voting rights, (ii) has the right to appoint or remove a majority of the members of the administrative, management or supervisory body which determines the financial and operating policies and is also a shareholder; (iii) has the right to govern the financial and operating policies of the company or undertaking under a control agreement or pursuant to a provision in the company's or undertaking's articles of association, or (iv) in substance bears the majority of the risks and rewards of ownership of an entity that is engaged

Chancen trägt, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels des Mutterunternehmens dient (Zweckgesellschaft).

„**Verbundene Person**“ bezeichnet jede Tochtergesellschaft und jede Muttergesellschaft einer Person sowie jede andere Tochtergesellschaft der Muttergesellschaft.

„**Verzinsungsbeginn**“ hat die diesem Begriff in § 4(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call)**“ hat die diesem Begriff in § 6(3) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put)**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungstag (Call)**“ hat die diesem Begriff in § 6(3) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahlrückzahlungszeitraum**“ hat die diesem Begriff in § 6(3) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungstag (Put)**“ hat die diesem Begriff in § 6(4)(c) zugewiesene Bedeutung.

„**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ hat die diesem Begriff in § 10(4) zugewiesene Bedeutung.

„**Zahlstelle**“ hat die diesem Begriff in § 7(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinsperiode**“ hat die diesem Begriff in § 4(3) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinsreservekonto**“ hat die diesem Begriff in § 3(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinszahlungstag**“ hat die diesem Begriff in § 4(1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zusätzliche Beträge**“ hat die diesem Begriff in § 8(2) zugewiesene Bedeutung.

§ 2 Status

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige, besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und, vorbehaltlich der Besicherung, mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit solchen Verbindlichkeiten nicht durch

in providing the parent with the benefits of a narrowly defined objective (special purpose company).

„**Affiliated Person**“ means with respect to any person, a Subsidiary of that person or a parent company of that person or any other Subsidiary of that parent company.

„**Interest Commencement Date**“ has the meaning ascribed to this term in § 4(1).

„**Call Redemption Amount**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(3).

„**Put Redemption Amount**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(a).

„**Call Redemption Date**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(3).

„**Call Redemption Period**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(3).

„**Put Date**“ has the meaning ascribed to this term in § 6(4)(c).

„**Material Subsidiary**“ has the meaning ascribed to this term in § 10(4).

„**Paying Agent**“ has the meaning ascribed to this term in § 7(1).

„**Interest Period**“ has the meaning ascribed to this term in § 4(3).

„**Interest Reserve Account**“ has the meaning ascribed to this term in § 3(1).

„**Interest Payment Date**“ has the meaning ascribed to this term in § 4(1).

„**Additional Amounts**“ has the meaning ascribed to this term in § 8(2).

§ 2 Status

The obligations under the Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated, secured obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and, subject to the security, *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.

zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

§ 3 Besicherung

- (1) *Art und Umfang der Besicherung.* Sämtliche Ansprüche der Gläubiger auf die Zahlung von Kapital unter den Schuldverschreibungen sind durch die Global-Sicherungsabtretung der Zahlungsansprüche der Emittentin aus den Kundenverträgen besichert (die „**Sicherungszeession**“). Die Emittentin wird mit Ausnahme von Wohnungseigentümergeinschaften, nur solche Kunden akzeptieren, die entweder selbst über einen Creditreform Crefo Score Bonitätsindex-Wert von mindestens 240 verfügen oder, sollte dies nicht der Fall sein, die eine Garantie oder Patronatserklärung einer anderen Gesellschaft vorlegen, die über einen solchen Wert verfügt.

Darüber hinaus wird die Emittentin bis zum ersten Zinszahlungstag ein Zinsreservekonto (das „**Zinsreservekonto**“, und zusammen mit der Sicherungszeession die „**Sicherheiten**“) einrichten, auf dem jederzeit mindestens der Gegenwert einer Zinszahlung im Sinne von § 4 (1) bezogen auf den jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen gutgeschrieben sein muss und das zugunsten der Gläubiger verpfändet wird.

- (2) *Treuhänder.* Die Sicherheiten gemäß Absatz (1) sind zugunsten der Gläubiger an den Treuhänder (wie nachstehend definiert) zu bestellen.

Die Emittentin bestellt nach Maßgabe des diesen Anleihebedingungen angeschlossenen Sicherheitentreuhandvertrags (der „**Sicherheiten-treuhandvertrag**“) Schultze & Braun Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft mbH, eingetragen im Handelsregister der Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 90512, als Treuhänder (der „**Treuhänder**“).

Aufgabe des Treuhänders ist es, die Bestellung der unter § 3(1) genannten Sicherheiten zugunsten der Gläubiger treuhänderisch entgegenzunehmen, sie im Interesse der Gläubiger nach Maßgabe der Regelungen dieser Anleihebedingungen sowie der Bestimmungen des Sicherheitentreuhandvertrages zu verwalten sowie, falls die Voraussetzungen hierfür vorliegen, freizugeben oder für Rechnung der Gläubiger zu verwerten. Mit Zeichnung der Schuldverschreibungen stimmt jeder Gläubiger dem Abschluss des Sicherheitentreuhandvertrages und der

§ 3 Security

- (1) *Type and Scope of Security.* Any and all claims of the Noteholders in respect of redemption of the Notes and under the Notes are secured by the global assignment of the Issuer's payment claims under the customer contracts (the „**Security Assignment**“). The Issuer will, with the exception of condominium owners' associations, only accept customers who either themselves have a Creditreform Crefo Score credit rating index value of at least 240 or, should this not be the case, who provide a guarantee or letter of comfort from another company that has such a value.

In addition, the Issuer shall set up an interest reserve account (the „**Interest Reserve Account**“, and together with the Security Assignment the „**Securities**“) until the first Interest Payment Date, to which at least the equivalent of one interest payment within the meaning of § 4 (1) in relation to the respective aggregate outstanding principal amount of the Notes must be credited at any time and which will be pledged in favour of the Noteholders.

- (3) *Trustee.* The Security pursuant to paragraphs (1) shall be provided to the Trustee (as defined below) on behalf of the Noteholders.

The Issuer appoints in accordance with the security trust agreement, which is attached to these Terms and Conditions (the „**Security Trust Agreement**“) Schultze & Braun Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft mbH, registered with the commercial register at the local court of Frankfurt am Main under HRB 90512, as trustee (the „**Trustee**“).

The Trustee shall take over the security pursuant to § 3(1) as trustee on behalf of the Noteholders, administer the security in accordance with the terms of the Security Trust Agreement and these Terms and Conditions and, in case the respective preconditions are fulfilled, release or enforce the security for the account of the Noteholders. By way of subscription of the Notes, each Noteholder explicitly agrees (also for his heirs and legal successors) with the conclusion of the Security Trust Agreement and the appointment of the Trustee and each Noteholder (also for his heirs and legal

Bestellung des Treuhänders verbindlich auch für seine jeweiligen Erben und/oder Rechtsnachfolger ausdrücklich zu und bevollmächtigt den Treuhänder verbindlich auch für seine jeweiligen Erben und/oder Rechtsnachfolger zur Ausübung der Rechte unter dem Sicherheitentreuhandvertrag. Die Gläubiger sind verpflichtet, die sich aus dem Sicherheitentreuhandvertrag ergebenden Beschränkungen zu beachten.

Sollte der Sicherheitentreuhandvertrag vorzeitig, aus welchem Grund auch immer, beendet werden, ist die Emittentin berechtigt und verpflichtet, einen neuen Treuhänder zu bestellen, wozu die Gläubiger ihre ausdrückliche Zustimmung bereits jetzt erteilen.

- (3) *Pflichten des Treuhänders im Zusammenhang mit der Durchsetzung oder Verwertung von Sicherheiten.* Der Treuhänder kann in seinem pflichtgemäßen Ermessen, und muss im Falle einer entsprechenden Anweisung der Gläubiger aufgrund Mehrheitsbeschluss nach Maßgabe der §§ 5 ff. SchVG in seiner jeweiligen gültigen Fassung, seine Rechte und Ansprüche unter oder in Zusammenhang mit der Besicherung durchsetzen und verwerten.

Jeder Gläubiger verzichtet unwiderruflich und auch verbindlich für seine jeweiligen Erben und/oder Rechtsnachfolger auf eine selbständige Geltendmachung von Ansprüchen aus oder in Zusammenhang mit der Global-Sicherungsabtretung gemäß diesem § 3, insbesondere deren Durchsetzung gegenüber der Emittentin im Umfang der Bestellung und Bevollmächtigung des Treuhänders.

§ 4 Verzinsung

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag verzinst, und zwar vom 1. Dezember 2020 (der „**Verzinsungsbeginn**“) (einschließlich) mit 7,00 % p.a. bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich). Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 1. Dezember eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 1. Dezember 2021.
- (2) *Zahlungsverzug.* Wenn die Emittentin aus irgendeinem Grund die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, wird der ausstehende Betrag vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit dem gesetzlichen

successors) irrevocably grants power of attorney to, and empowers the Trustee to exercise the rights under the Security Trust Agreement. The Noteholders are obliged to observe the limitations set forth in the Security Trust Agreement.

In case of a premature termination of the Security Trust Agreement due to whatsoever reason, the Issuer is entitled and obliged to appoint a new trustee and the Noteholders herewith explicitly agree with the appointment of another trustee.

- (3) *Obligations of the Trustee in connection with the enforcement or realisation of security.*
The Trustee may, in its reasonable discretion, and has to, if so instructed by the Noteholders pursuant a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. SchVG, pursue its rights and claims and, in particular, enforce the Security.

Each Noteholder expressly waives (also for his heirs and legal successors) to assert its claims out of or in connection with the global assignment of remuneration claims pursuant to this § 3, in particular the enforcement of any such claims vis-à-vis the Issuer to the extent of the appointment and authorization of the Trustee.

§ 4 Interest

- (1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 7.00% per annum from (and including) 1 December 2020 (the “**Interest Commencement Date**”) to (but excluding) the Maturity Date. Interest shall be payable annually in arrears on 1 December of each year (each such date, an “**Interest Payment Date**”). The first payment of interest shall be made on 1 December 2021.
- (2) *Late Payment.* If the Issuer for any reason fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding amount from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at the default rate of interest established

Verzugszins¹ verzinst. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens im Falle eines Zahlungsverzugs ist nicht ausgeschlossen.

- (3) *Berechnung der Zinsen.* Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer ist als die Zinsperiode (wie in diesem Absatz (3) definiert), so werden sie berechnet auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich)) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode (365 Tage bzw. 366 Tage in Schaltjahren) (Actual/Actual).

„**Zinsperiode**“ bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und anschließend den Zeitraum vom jeweiligen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum darauffolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

§ 5 Zahlungen

- (1) *Zahlung von Kapital und Zinsen.* Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt, vorbehaltlich Absatz (2), an die Zahlstelle zur Weiterleitung an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.
- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften werden auf die Schuldverschreibungen fällige Zahlungen in Euro geleistet.
- (3) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (4) *Geschäftstag.* Ist der Tag für eine Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung ein Tag, der kein Geschäftstag ist, so hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Ort und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet „**Geschäftstag**“ einen Tag (außer einem Samstag

by law². Claims for further damages in case of late payment are not excluded.

- (3) *Calculation of Interest.* Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than an Interest Period (as defined in this paragraph (3)), the interest will be calculated on the basis of the actual number of calendar days elapsed in the relevant period, from (and including) the last interest payment date divided by the actual number of calendar days in the Interest Period (365 days, respectively 366 days in leap years) (Actual/Actual).

“**Interest Period**” means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each relevant Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.

§ 5 Payments

- (1) *Payment of Principal and Interest.* Payment of principal and interest in respect of the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Paying Agent for forwarding to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System.
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in Euro.
- (3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (4) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, “**Business Day**” means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which banks are open for general business in

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

² The default rate of interest established by statutory law is five percentage points above the base rate of interest published by *Deutsche Bundesbank* from time to time, sections 288 paragraph 1, 247 paragraph 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

oder Sonntag), an dem Banken in Luxemburg und Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind und an dem das Clearingsystem sowie alle maßgeblichen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) betriebsbereit sind, um Zahlungen vorzunehmen.

(5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: Rückzahlungsbetrag, Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put), Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), gegebenenfalls gemäß § 8(2) zahlbare Zusätzliche Beträge und alle Aufschläge oder sonstigen auf die Schuldverschreibungen oder im Zusammenhang damit gegebenenfalls zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, sämtliche gegebenenfalls gemäß § 8(2) zahlbaren Zusätzlichen Beträge ein.

(6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, u.a. beim Amtsgericht Mannheim Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die diesbezüglichen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 6 Rückzahlung

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 1. Dezember 2025 (der „**Fälligkeitstag**“) zurückgezahlt. Der „**Rückzahlungsbetrag**“ einer jeden Schuldverschreibung entspricht dabei ihrem Nennbetrag.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können jederzeit insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Erklärung gegenüber der Zahlstelle und gemäß § 14 gegenüber den Gläubigern gekündigt und zu ihrem Nennbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich

Luxembourg and Frankfurt am Main and on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) are operational to effect payments.

(5) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount, the Put Redemption Amount, Call Redemption Amount, Additional Amounts which may be payable under § 8(2) and any other premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 8(2).

(6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit principal or interest not claimed by Noteholders within twelve months after the Maturity Date with *e.g.* the local court (*Amtsgericht*) in Mannheim, even though such Noteholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 6 Redemption

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 1 December 2025 (the „**Maturity Date**“). The „**Final Redemption Amount**“ in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany (or in the event the Issuer becoming subject to another tax jurisdiction pursuant to § 8(4), the laws or regulations of such other tax jurisdiction) affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or

aufgelaufener Zinsen vorzeitig zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften des der Bundesrepublik Deutschland (oder für den Fall, dass die Emittentin gemäß § 8(4) einer anderen Steuerrechtsordnung unterworfen wird, der Gesetze oder Vorschriften dieser anderen Steuerrechtsordnung), die Steuern oder die Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben jeglicher Art betreffen, oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann, die nach Auffassung der Emittentin zumutbar sind (wobei jeweils die Interessen der Gläubiger zu berücksichtigen sind).

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig wäre, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erklärt wird, die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 14 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

- (3) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.* Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen (ausgenommen Schuldverschreibungen, deren Rückzahlung der Gläubiger bereits in Ausübung seines Wahlrechts nach § 6(4) verlangt hat) insgesamt oder teilweise, nach ihrer Wahl mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch Erklärung gegenüber der Zahlstelle und gemäß § 14 gegenüber den Gläubigern kündigen und an den einem von ihr anzugebenden Tag (der „**Wahl-Rückzahlungstag (Call)**“) innerhalb des Wahlrückzahlungszeitraums (wie in der nachfolgenden Tabelle unten angegeben) zu ihrem Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) zuzüglich etwaiger bis zum betreffenden Wahl-

application of such laws or regulations, which amendment or change becomes effective on or after the date on which the Notes were issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts on the next succeeding Interest Payment Date, and this obligation cannot be avoided by the use of measures available to the Issuer which are, in the judgement of the Issuer in each case taking into account the interests of Noteholders, reasonable, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, at any time upon not less than 30 days' nor more than 60 days' prior notice of redemption given to the Paying Agent and, in accordance with § 14, to the Noteholders, at the principal amount together with interest accrued to (but excluding) the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts if a payment in respect of the Notes was then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 14. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement summarizing the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

- (3) *Early Redemption at the Option of the Issuer.* The Issuer may upon not less than 30 days' nor more than 60 days' prior notice of redemption given to the Paying Agent and, in accordance with § 14, to the Noteholders redeem on any date specified by it (the “**Call Redemption Date**”) within the Call Redemption Period (as set out in the table below), at its option, the Notes (except for any Notes which are the subject of the prior exercise by the Noteholder thereof of its option to require the redemption of such Note under § 6(4)) in whole or in part, at their Call Redemption Amount together with accrued but unpaid interest, if any, to (but excluding) the relevant Call Redemption Date. If the issuer partially terminates the Notes, the

Rückzahlungstag (Call) (ausschließlich) aufgelaufener aber noch nicht gezahlten Zinsen zurückzahlen. Sofern die Emittentin die Schuldverschreibungen teilweise kündigt, wird der Nennbetrag je Schuldverschreibung um den gekündigten Betrag verringert.

Principal Amount per Note shall be reduced by the amount terminated.

Wahl-Rückzahlungszeitraum	Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call)	Call Redemption Period	Call Redemption Amount
1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 (jeweils einschließlich)	103,00 % des Nennbetrags	1 December 2022 to 30 November 2023 (each inclusive)	103.00% of the Principal Amount
1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 (jeweils einschließlich)	102,00 % des Nennbetrags	1 December 2023 to 30 November 2024 (each inclusive)	102.00% of the Principal Amount
1. Dezember 2024 bis 30. November 2025 (jeweils einschließlich)	101,00 % des Nennbetrags	1 December 2024 to 30 November 2025 (each inclusive)	101.00% of the Principal Amount

Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen durch die Emittentin gemäß § 14 bekanntzugeben.

Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Noteholders of the Notes in accordance with § 14.

Eine solche Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss den Wahl-Rückzahlungstag (Call) nennen sowie eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

Any such notice shall be irrevocable and must specify the Call Redemption Date and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

(4) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Gläubiger bei Vorliegen eines Kontrollwechsels.*

(4) *Early Redemption at the Option of the Noteholders upon a Change of Control.*

(a) Tritt nach dem Begebungstag ein Kontrollwechsel ein, so ist jeder Gläubiger berechtigt, aber nicht verpflichtet, von der Emittentin die vollständige oder teilweise Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf (selbst oder durch einen Dritten) der von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen innerhalb von 60 Tagen, nachdem die Kontrollwechsel-Mitteilung gemäß Unterabsatz (b) durch die Emittentin veröffentlicht wurde (der „**Ausübungszeitraum**“), zum Nennbetrag der Schuldverschreibungen zuzüglich bis zum Wahl-Rückzahlungstag (Put) (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen (das „**Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht**“). Dieses Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht ist wie nachstehend in den Unterabsätzen (b) und (c) beschrieben auszuüben.

(a) If a Change of Control occurs after the Issue Date, each Noteholder shall have the right, but not the obligation, to require the Issuer to redeem or, at the Issuer's option, purchase (or procure the purchase of) in whole or in part of the Notes held by the Noteholder, within 60 days after a Change of Control Event Notice pursuant to subparagraph (b) has been published by the Issuer (the “**Put Period**”), at the principal amount of the Notes plus accrued interest up to (but excluding) the Put Date (the “**Noteholder Put Option**”). Such Noteholder Put Option shall operate as set out below under subparagraphs (b) to (c).

Ein „**Kontrollwechsel**“ gilt als eingetreten, wenn eine Dritte Person oder gemeinsam handelnde Dritte Personen im Sinne von § 2 Absatz 5 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (jeweils ein „**Dritte**“

A “**Change of Control**” shall be deemed to have occurred if a Third Person or group of Third Persons acting in concert within the meaning of § 2 paragraph 5 of the German Securities Acquisition and Takeover Act

Person“) der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 50 % der Stimmrechte der Emittentin geworden ist bzw. sind. „**Dritte Person**“ im Sinne dieses § 6(4) ist jede Person außer einer Verbundenen Person der Emittentin. Die gegenwärtigen Gesellschafter der Emittentin sind in jedem Fall keine Dritten Personen.

Als Kontrollwechsel gilt auch die Verschmelzung der Emittentin mit einer oder auf eine Dritte Person oder die Verschmelzung einer Dritten Person mit oder auf die Emittentin, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der Emittentin an eine Dritte Person, es sei denn es handelt sich um eine Verschmelzung oder einen Verkauf im Zusammenhang mit einem Rechtsgeschäft, in dessen Folge (A) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100 % der Stimmrechte der Emittentin wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (B) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird.

- (b) Tritt ein Kontrollwechsel ein, so teilt die Emittentin dies unverzüglich, nachdem die Emittentin davon Kenntnis erlangt hat, den Gläubigern gemäß § 14 mit (eine „**Kontrollwechsel-Mitteilung**“) und gibt dabei die Art des Kontrollwechsels und das in diesem Absatz (4) vorgesehene Verfahren zur Ausübung des Gläubiger-Rückzahlungswahlrechts an (mit Angaben zum Clearingsystem-Konto der Zahlstelle für die Zwecke von Unterabsatz (c)(ii)(x) dieses Absatzes (4)).
- (c) Zur Ausübung des Gläubiger-Rückzahlungswahlrechts muss der Gläubiger an einem Geschäftstag innerhalb des Ausübungszeitraums, (i) bei der Emittentin eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Ausübungserklärung einreichen (die „**Gläubiger-Ausübungserklärung**“) und (ii) Schuldverschreibungen in Höhe des Gesamtbetrags der Stückelung einreichen, für die der Gläubiger sein Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht ausüben möchte, und zwar durch Übertragung dieser

(each a „**Third Person**“) has become the legal or beneficial owner of more than 50% of the voting rights of the Issuer. „**Third Person**“ shall for the purpose of this § 6(4) mean any person other than an Affiliated Person of the Issuer. In any event, the current shareholders of the Issuer shall not be deemed a Third Person.

As a Change of Control it shall also be deemed: the merger of the Issuer with or into a Third Person or the merger of a Third Person with or into the Issuer, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of the Issuer to a Third Person, other than in a transaction following which (A) in the case of a merger holders that represented 100% of the voting rights of the Issuer own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving person immediately after such merger and (B) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, the transferee is or becomes a Subsidiary of the Issuer and becomes a guarantor in respect of the Notes.

- (b) If a Change of Control occurs, the Issuer shall, without undue delay, after the Issuer becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a „**Change of Control Event Notice**“) to the Noteholders in accordance with § 14 specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Put Option contained in this paragraph (4) (including the information on the Clearing System account of the Paying Agent for purposes of subparagraph (c)(ii)(x) of this paragraph (4)).
- (c) To exercise the Put Option, the Noteholder must deliver on any Business Day within the Put Period (i) to the Issuer a duly signed and completed notice of exercise (a „**Noteholder Put Notice**“) and (ii) the aggregate Specified Denomination of Notes for which the Noteholder wishes to exercise its Put Option by transferring such Notes free of payment to a settlement account of the Paying Agent. The Issuer shall redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) on the date seven days after the expiration of the

Schuldverschreibungen frei von Zahlung auf ein Abwicklungs-Depot der Zahlstelle. Die Emittentin wird die betreffende(n) Schuldverschreibung(en) sieben Tage nach Ablauf des Ausübungszeitraums (der „**Wahl-Rückzahlungstag (Put)**“) zurückzahlen oder nach ihrer Wahl ankaufen (oder ankaufen lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder angekauft und entwertet wurde(n). Eine einmal abgegebene Gläubiger-Ausübungserklärung ist unwiderruflich.

Put Period (the “**Put Date**”) unless previously redeemed or purchased and cancelled. A Noteholder Put Notice, once given, shall be irrevocable.

(5) *Vorzeitige Rückzahlung bei Geringem Ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen.* Wenn 80 % oder mehr des ursprünglichen Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen von der Emittentin oder einer direkten oder indirekten Tochtergesellschaft der Emittentin zurückgezahlt oder angekauft wurden, ist die Emittentin jederzeit berechtigt, nach vorheriger Bekanntmachung gegenüber den Gläubigern gemäß § 14 mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen nach ihrer Wahl die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, aber nicht teilweise, zum Nennbetrag zuzüglich bis zum tatsächlichen Rückzahlungstag (ausschließlich) nicht gezahlter, aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

(5) *Early Redemption in case of Minimal Outstanding Aggregate Principal Amount of the Notes.* If 80% or more of the initial aggregate principal amount of the Notes have been redeemed or purchased by the Issuer or any direct or indirect Subsidiary of the Issuer, the Issuer may at any time, on not less than 30 or more than 60 days' notice to the Noteholders given in accordance with § 14, redeem, at its option, the remaining Notes in whole but not in part at the principal amount thereof plus unpaid interest accrued to (but excluding) the date of actual redemption.

§ 7 Zahlstelle

- (1) *Bestellung.* Die anfänglich bestellte Zahlstelle ist: flatex Bank AG, mit Geschäftsanschrift: Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 105687 (die „**Zahlstelle**“).
- (2) *Änderung oder Beendigung der Bestellung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und zusätzliche oder eine oder mehrere andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle unterhalten. Eine Änderung, Beendigung, Bestellung oder ein Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 14 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen informiert wurden.
- (3) *Erfüllungsgehilfen der Emittentin.* Die Zahlstelle und jede andere nach Absatz (2) bestellte Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Emittentin und

§ 7 Paying Agent

- (1) *Appointment.* The initial Paying Agent shall be: flatex Bank AG, registered in the commercial register kept with the local court of Frankfurt am Main under registration number HRB 105687 and with business address: Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main (the “**Paying Agent**”).
- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Paying Agent and to appoint another Paying Agent, additional or other paying agents. The Issuer shall at all times maintain a Paying Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Noteholders in accordance with § 14.
- (3) *Agents of the Issuer.* The Paying Agent and any other paying agent appointed pursuant to paragraph (2) act solely as the agents of the Issuer and do not assume any obligations

übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubiger begründet.

§ 8 Steuern

- (1) *Zahlungen ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern.* Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder Abgaben gleich welcher Art gezahlt, die von oder im Namen der Bundesrepublik Deutschland (die „**maßgebliche Steuerjurisdiktion**“) oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde an der Quelle auferlegt oder erhoben werden (nachstehend zusammen „**Quellensteuern**“ genannt), es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.
- (2) *Zahlung Zusätzlicher Beträge.* Ist ein Einbehalt oder Abzug in Bezug auf zu zahlende Beträge auf die Schuldverschreibungen gesetzlich vorgeschrieben, so wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge an Kapital und Zinsen (die „**Zusätzlichen Beträge**“) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach einem solchen Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug erhalten worden wären; eine Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für solche Steuern und Abgaben:
 - (a) die von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Einbehalt oder Abzug vornimmt, oder
 - (b) die wegen gegenwärtiger oder früherer persönlicher oder geschäftlicher Beziehungen des Gläubigers zu der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind, oder
 - (c) die durch eine Zahlstelle von einer Zahlung einzubehalten sind, wenn die Zahlung von

towards or relationship of agency or trust with any Noteholder.

§ 8 Tax

- (1) *Payments Free of Taxes.* All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied at source by way of withholding or deduction (hereinafter together “**Withholding Taxes**”) by or on behalf of the Federal Republic of Germany (the “**Relevant Taxing Jurisdiction**”) or for its account or by or for the account of any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, unless such withholding or deduction is required by law.
- (2) *Payments of Additional Amounts.* If such withholding or deduction with respect to amounts payable in respect of the Notes is required by law, the Issuer will pay such additional amounts of principal and interest (the “**Additional Amounts**”) as shall be necessary in order that the net amounts received by the Noteholders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable in relation to any payment in respect of any Note:
 - (a) which are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a withholding or deduction by the Issuer from payments of principal or interest to be made by it; or
 - (b) which are payable by reason of the Noteholder having, or having had, personal or business connections with the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany; or
 - (c) which are withheld or deducted by a paying agent from a payment if the payment could

einer anderen Zahlstelle ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können, oder

- (d) die aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, einzubehalten oder abzuziehen sind, oder
- (e) deren Einbehalt oder Abzug ein Gläubiger oder ein in dessen Namen handelnder Dritter rechtmäßig hätte vermeiden können (ihn aber nicht vermieden hat), indem er die gesetzlichen Vorschriften beachtet (insbesondere die einschlägigen Berichts- und Nachweispflichten bezüglich der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder der Identität des Gläubigers) oder sicherstellt, dass jeder im Namen des Gläubigers handelnde Dritte die gesetzlichen Vorschriften beachtet, oder indem er eine Nichtansässigkeitserklärung abgibt oder den Dritten veranlasst, eine solche Erklärung abzugeben oder einen anderen Steuerbefreiungsanspruch gegenüber den Steuerbehörden geltend macht, oder
- (f) die aufgrund einer Rechtsänderung zahlbar sind, die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 14 wirksam wird.

Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß dem zum Begebungstag geltenden Steuerrecht auf der Ebene der Depotbank erhobene Kapitalertragsteuer zuzüglich des darauf anfallenden Solidaritätszuschlags sowie Kirchensteuer, soweit eine solche im Wege des Steuerabzugs erhoben wird, keine Steuern oder Abgaben der vorstehend beschriebenen Art darstellen, für die von der Emittentin Zusätzliche Beträge zu zahlen wären.

Falls aufgrund einer Änderung der Rechtslage die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß dem zum Ausgabetag geltenden Steuerrecht auf der Ebene der Depotbank erhobene Kapitalertragsteuer zuzüglich des darauf anfallenden Solidaritätszuschlags sowie Kirchensteuer, soweit eine solche im Wege des

have been made by another paying agent without such withholding or deduction; or

- (d) which must be withheld or deducted pursuant to (i) any EU Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, such Directive, Regulation, treaty or understanding; or
- (e) where a Noteholder or a third party acting on behalf of a Noteholder could have lawfully avoided (but has not so avoided) such withholding or deduction by complying or procuring that any third party acting on its behalf complies with any statutory requirements (in particular, the applicable information and reporting requirements concerning the nationality, residence or identity of the Noteholder) or by making or procuring that any such third party makes a declaration of non-residence, or by making any other claim for exemption to any tax authority; or
- (f) which are payable by reason of a change in law that becomes effective later than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due or, if this takes place later, is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 14.

For the avoidance of doubt, the withholding tax levied in the Federal Republic of Germany at the level of the custodian bank plus the solidarity surcharge imposed thereon as well as church tax, where such tax is levied by way of withholding, pursuant to tax law as in effect as of the Issue Date do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

In case that due to a change in law the withholding tax (*Kapitalertragsteuer*) levied in the Federal Republic of Germany pursuant to tax law as in effect as of the Issue Date at the level of the custodian bank plus the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon as well as church tax (*Kirchensteuer*),

Steuerabzugs erhoben wird, künftig auf Ebene der Emittentin zu erheben sind, stellen auch diese keine Steuern oder Abgaben der vorstehend beschriebenen Art dar, für die von der Emittentin Zusätzliche Beträge zu zahlen wären.

- (3) *FATCA*. Ungeachtet sonstiger hierin enthaltener Bestimmungen, darf die Emittentin Beträge, die gemäß einer beschriebenen Vereinbarung in Section 1471(b) des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (der „**Code**“) erforderlich sind oder die anderweitig aufgrund der Sections 1471 bis 1474 des Codes (oder jeder Änderung oder Nachfolgeregelung), der Regelungen oder Verträge darunter, der offiziellen Auslegungen davon oder jeglicher rechtsausführender und zwischenstaatlicher Zusammenarbeit dazu beruhen, einbehalten oder abziehen („**FATCA Quellensteuer**“). Die Emittentin ist aufgrund einer durch die Emittentin, eine Zahlstelle oder eine andere Partei abgezogenen oder einbehaltenen FATCA Quellensteuer nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge oder anderweitig zur Entschädigung eines Investors verpflichtet.
- (4) *Andere Steuerjurisdiktion*. Falls die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt einer anderen Steuerrechtsordnung als der gegenwärtig maßgeblichen Steuerrechtsordnung der Emittentin oder einer zusätzlichen Steuerrechtsordnung unterworfen wird, sollen die Bezugnahmen in diesem § 8 auf die Rechtsordnung der Emittentin als Bezugnahmen auf die Rechtsordnung der Emittentin und/oder diese anderen Rechtsordnungen gelesen und ausgelegt werden.

§ 9

Vorlegungsfrist, Verjährung

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für die Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre vom Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 10

Kündigungsgründe

- (1) *Kündigungsgründe*. Tritt ein Kündigungsgrund ein und dauert dieser an, so ist jeder Gläubiger berechtigt, seine Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung gemäß Absatz (2) gegenüber der Emittentin fällig zu stellen und (vorbehaltlich von Absatz (4)) deren unverzügliche Rückzahlung zu ihrem Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der

where such tax is levied by way of withholding, have to be levied at the level of the Issuer in the future, these, too, do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

- (3) *FATCA*. Notwithstanding any other provisions contained herein, the Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the “**Code**”) or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code (or any amended or successor provisions), any regulations or agreements thereunder, official interpretations thereof, or any law implementing any intergovernmental approach thereto (“**FATCA Withholding**”). The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify an investor for any such FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, any paying agent or any other party.
- (4) *Other Tax Jurisdiction*. If at any time the Issuer becomes subject to any taxing jurisdiction other than, or in addition to, the currently relevant taxing jurisdiction of the Issuer references in this § 8 to the jurisdiction of the Issuer shall be read and construed as references to the jurisdiction of the Issuer, and/or to such other jurisdiction(s).

§ 9

Presentation Period, Prescription

The presentation period provided for in section 801 paragraph 1, sentence 1 German Civil Code is reduced to ten years for the Notes. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 10

Events of Default

- (1) *Events of Default*. If an Event of Default occurs and is continuing, each Noteholder shall be entitled to declare, by submitting a Termination Notice pursuant to paragraph (2) to the Issuer, its Notes due and payable and demand (subject to paragraph (4)) immediate redemption thereof at their principal amount plus any interest accrued to (but excluding) the date of actual

tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Jedes der folgenden Ereignisse stellt einen „**Kündigungsgrund**“ dar:

- (a) die Emittentin zahlt auf die Schuldverschreibungen fälliges Kapital oder Zinsbeträge (einschließlich etwaiger Zusätzlicher Beträge) nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit; oder
- (b) die Emittentin versäumt die ordnungsgemäße Erfüllung einer anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, den Sicherheitenverträgen oder dem Sicherheitentreuhandvertrag und dieses Versäumnis dauert ohne Heilung mehr als 30 Tage fort, nachdem die Emittentin hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Gläubiger gemäß Absatz (2) erhalten hat; oder
- (c) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft erfüllt eine oder mehrere Zahlungsverpflichtungen gegenüber einer Dritten Personen in einer aggregierten Höhe von mehr als EUR 1.000.000,00, die sich (i) aus einer Finanzverbindlichkeit oder (ii) aus einer Garantie oder einer Bürgschaft, die für eine Finanzverbindlichkeit Dritter gegeben wurde, ergibt, nicht innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Fälligkeit bzw. im Fall einer Bürgschaft oder Garantie nicht innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft oder Garantie, oder solche Finanzverbindlichkeiten werden in entsprechender Höhe aufgrund des Eintritts eines außerordentlichen Kündigungsgrunds vorzeitig fällig gestellt und nicht innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Fälligkeit erfüllt; oder
- (d) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ist zahlungsunfähig im Sinne von § 17 Insolvenzordnung („**InsO**“) oder überschuldet im Sinne von § 19 InsO oder gibt bekannt, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllen kann, oder stellt allgemein ihre Zahlungen ein; oder
- (e) gegen die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft wird ein Insolvenzverfahren eröffnet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder eingestellt, oder ein solches Verfahren wird von der Emittentin oder einer

redemption. Each of the following is an “**Event of Default**”:

- (a) the Issuer fails to pay principal or interest (including any Additional Amounts) due under the Notes within 14 days from the relevant due date; or
- (b) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes, the Security Agreements or the Security Trust Agreement and such failure continues unremedied for more than 30 days after the Issuer has received a written notice in this respect from a Noteholder in the manner set forth in paragraph (2); or
- (c) the Issuer or any Material Subsidiary fails to fulfil one or more payment obligations vis-a-vis a Third Person in an aggregate amount of more than EUR 1,000,000.00, arising from (i) any Financial Indebtedness, or (ii) from a guarantee or surety provided in respect of Financial Indebtedness of a Third Person, within 30 days after its due date or, in the event of a surety or guarantee, within 30 days after claims have been asserted under such surety or guarantee in writing, or such Financial Indebtedness is accelerated in a corresponding amount due to the occurrence of an event of default and not paid within 30 days after its due date; or
- (d) the Issuer or any Material Subsidiary is unable to pay its debts when due (*zahlungsunfähig*) (within the meaning of section 17 of the German Insolvency Code (the “**InsO**”)) or over-indebted (*überschuldet*) (within the meaning of section 19 InsO) or announces its inability to meet its financial obligations or ceases its payments generally; or
- (e) insolvency proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary are instituted and have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer or any Subsidiary applies for or institutes such proceedings; or

Tochtergesellschaft beantragt oder eingeleitet; oder

- (f) die Emittentin tritt in Liquidation, es sei denn, dies erfolgt in Verbindung mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einem anderen Unternehmen und dieses Unternehmen übernimmt alle Verpflichtungen der Emittentin in Verbindung mit den Schuldverschreibungen; oder
- (g) die Emittentin stellt ihre Geschäftstätigkeit insgesamt ein; oder
- (h) die Emittentin veräußert ihr gesamtes oder wesentliche Teile ihres Vermögens außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsgangs in einer oder mehreren miteinander im Zusammenhang stehenden Transaktionen an Dritte Personen (außer konzerninterne Übertragungen an (eine) Tochtergesellschaft(en) der Emittentin) und (x) dadurch wird der Wert des Vermögens der Emittentin (auf Konzernebene) wesentlich vermindert und (y) es wird dadurch wahrscheinlich, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann.
- (2) *Kündigungserklärungen.* Eine Erklärung eines Gläubigers gemäß Absatz (1) zur Kündigung seiner Schuldverschreibungen gemäß diesem § 10 (eine „**Kündigungserklärung**“) hat in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger der Emittentin eine entsprechende schriftliche Erklärung in deutscher oder englischer Sprache per Brief übermittelt und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank (wie in § 15(4) definiert) nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung hält.
- (3) *Heilung.* Zur Klarstellung wird festgehalten, dass das Recht zur Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 10 erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt worden ist; es ist zulässig, den Kündigungsgrund gemäß Absatz (1)(c) durch Rückzahlung der maßgeblichen Finanzverbindlichkeiten in voller Höhe zu heilen.
- (4) *Quorum.* In den Fällen der Absätze (1)(b), (1)(c) und (1)(h) wird jede Kündigungserklärung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen nur dann wirksam, wenn die Emittentin die entsprechenden Kündigungserklärungen von Gläubigern, die mindestens 25 % des zu diesem
- (f) the Issuer enters into liquidation unless this is done in connection with a merger or other form of combination with another company and such company assumes all obligations of the Issuer in connection with the Notes; or
- (g) the Issuer ceases all of its business operations; or
- (h) the Issuer sells all of its assets or a substantial part thereof outside the ordinary course of business to a Third Persons in a single transaction or in a series of transactions which are related (except intra-group transfers to any Subsidiary (or Subsidiaries) of the Issuer, as a result of which (x) the value of its assets (at a group level) is considerably diminished and (y) it becomes likely that the Issuer will no longer be able to fulfil its payment obligations under the Notes to the Noteholders.
- (2) *Termination Notices.* Any notice by a Noteholder in accordance with paragraph (1) to terminate its Notes in accordance with this § 10 (a “**Termination Notice**”) shall be made by means of a written declaration to the Issuer in the German or English language delivered by mail together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's Custodian (as defined in § 15(4)) that such Noteholder, at the time of such Termination Notice, is a holder of the relevant Notes.
- (3) *Remedy.* For the avoidance of doubt, the right to declare Notes due in accordance with this § 10 shall terminate if the situation giving rise to it has been remedied before the right is exercised and it shall be permissible to remedy the Event of Default pursuant to paragraph (1)(c) by repaying in full the relevant Indebtedness.
- (4) *Quorum.* In the events specified in paragraphs (1)(b), (1)(c) and (1)(h), any notice declaring Notes due shall become effective only when the Issuer has received such default notices from the Noteholders representing at

Zeitpunkt ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen halten, erhalten hat.

„**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ bezeichnet eine Tochtergesellschaft der Emittentin, (i) deren Umsatzerlöse 10 % der konsolidierten Umsatzerlöse der Emittentin übersteigen oder (ii) deren Bilanzsumme 10 % der konsolidierten Bilanzsumme der Emittentin übersteigt, wobei die Schwelle jeweils anhand der Daten in dem jeweils letzten geprüften oder, im Fall von Halbjahreskonzernabschlüssen, ungeprüften Konzernabschluss der Emittentin nach HGB und in dem jeweils letzten geprüften (soweit verfügbar) oder (soweit nicht verfügbar) ungeprüften nicht konsolidierten Abschluss der betreffenden Tochtergesellschaft zu ermitteln ist.

§ 11 Verpflichtungserklärungen

- (1) *Unzulässige Ausschüttungen.* Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen keine Unzulässigen Ausschüttungen (wie nachstehend definiert) vorzunehmen.

„**Ausschüttung**“ ist jede Zahlung einer Dividende oder sonstige Verteilung von Gewinnanteilen sowie die Rückzahlung von Kapital an Gesellschafter.

Eine „**Unzulässige Ausschüttung**“ liegt vor, sofern die Höhe der Ausschüttung 25 % des Bilanzgewinns gemäß dem HGB Einzelabschluss des vergangenen Geschäftsjahres der Emittentin überschreitet. Eine unzulässige Ausschüttung im Sinne dieses Absatzes umfasst nicht die Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen.

- (2) Im Fall eines Verstoßes gegen die Verpflichtungen gemäß diesem § 11 verpflichtet sich die Emittentin, dies entsprechend § 14 unverzüglich mitzuteilen.

§ 12 Begebung Weiterer Schuldverschreibungen, Ankauf und Entwertung

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit in jeder Hinsicht gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des jeweiligen Begebungstags, des Verzinsungsbeginns, der ersten Zinszahlung und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen

least 25% of the aggregate principal amount of the Notes then outstanding.

“**Material Subsidiary**” means a Subsidiary of the Issuer (i) whose revenues exceed 10% of the consolidated revenues of the Issuer or (ii) whose total assets and liabilities exceed 10% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer, where each threshold shall be calculated on the basis of the last audited or, in case of half yearly accounts, unaudited consolidated financial statements of the Issuer in accordance with HGB and in the last audited (if available) or (if unavailable) unaudited unconsolidated financial statements of the Subsidiary.

§ 11 Covenants

- (1) *Prohibited Distributions.* The Issuer further commits not to undertake any Prohibited Distributions (as defined below) during the term of the Notes.

„**Distribution**“ means any payment of a dividend or other distribution of shares in the profit as well as the repayment of capital to shareholders.

“**Prohibited Distribution**“ applies, if the amount of the Distribution exceeds 25% of the balance sheet profit as per the Issuer’s unconsolidated Financial Statements pursuant to HGB for the previous financial year. A Prohibited Distribution within the meaning of this paragraph shall not include the repayment of shareholder loans.

- (2) The Issuer undertakes to make an immediate notification in accordance with § 14 in the event of a breach of the provision of this § 11.

§ 12 Further Issues, Purchases and Cancellation

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Noteholders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the relevant issue date, interest commencement date, first interest payment date and/or issue price) so as to form a single series with the Notes.

Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 13 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschlüsse der Gläubiger, Gemeinsamer Vertreter

- (1) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Anleihebedingungen können mit Zustimmung der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss der Gläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweils geltenden Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, durch Beschlüsse mit den in dem nachstehenden Absatz (2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich.
- (2) *Mehrheit.* Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Gläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nr. 1 bis 9 SchVG bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „Qualifizierte Mehrheit“).
- (3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Vorbehaltlich Absatz (4) sollen Beschlüsse der Gläubiger ausschließlich durch eine Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG gefasst werden. Die Aufforderung zur Stimmabgabe enthält nähere Angaben zu den Beschlüssen und den Abstimmungsmodalitäten. Die Gegenstände und

- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Paying Agent for cancellation.

- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 13 Amendments of the Terms and Conditions by Resolutions of Noteholders, Joint Representative

- (1) *Amendment of the Terms and Conditions.* The Terms and Conditions may be amended with consent of the Issuer by virtue of a majority resolution of the Noteholders pursuant to sections 5 et seqq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under section 5 paragraph 3 of the SchVG by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under paragraph (2) below. A duly passed majority resolution shall be binding equally upon all Noteholders.
- (2) *Majority.* Except as provided by the following sentence and *provided that* the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of section 5 paragraph 3 numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a “Qualified Majority”).
- (3) *Vote without a meeting.* Subject to paragraph (4), resolutions of the Noteholders shall exclusively be made by means of a vote without a meeting in accordance with section 18 of the SchVG. The request for voting will provide for further details relating to the resolutions and the voting procedure. The

Vorschläge zur Beschlussfassung werden den Gläubigern mit der Aufforderung zur Stimmabgabe bekannt gemacht. Die Ausübung der Stimmrechte ist von einer Anmeldung der Gläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Aufforderung zur Stimmabgabe mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Tag vor Beginn des Abstimmungszeitraums zugehen. Mit der Anmeldung müssen die Gläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 15(4)(i)(a) und (b) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum Tag, an dem der Abstimmungszeitraum endet (einschließlich), nicht übertragbar sind, nachweisen.

- (4) *Zweite Gläubigerversammlung.* Wird für die Abstimmung ohne Versammlung gemäß Absatz (3) die mangelnde Beschlussfähigkeit festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen, die als zweite Versammlung im Sinne des § 15 Absatz 3 Satz 3 SchVG anzusehen ist. Die Teilnahme an der zweiten Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer Anmeldung der Gläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Bekanntmachung der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Tag vor der zweiten Gläubigerversammlung zugehen. Mit der Anmeldung müssen die Gläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 15(4)(i)(a) und (b) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Gläubigerversammlung (einschließlich) nicht übertragbar sind, nachweisen.
- (5) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung oder Abberufung eines gemeinsamen Vertreters (der „**Gemeinsame Vertreter**“), die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Gläubiger auf den Gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des Gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt werden soll, Änderungen des wesentlichen Inhalts der Anleihebedingungen gemäß Absatz (2) zuzustimmen.

subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to the Noteholders together with the request for voting. The exercise of voting rights is subject to the Noteholders' registration. The registration must be received at the address stated in the request for voting no later than the third day preceding the beginning of the voting period. As part of the registration, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § 15(4)(i)(a) and (b) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from (and including) the day such registration has been sent to (and including) the day the voting period ends.

- (4) *Second Noteholders' Meeting.* If it is ascertained that no quorum exists for the vote without meeting pursuant to paragraph (3), the scrutineer may convene a noteholders' meeting, which shall be deemed to be a second noteholders' meeting within the meaning of section 15 paragraph 3 sentence 3 of the SchVG. Attendance at the second noteholders' meeting and exercise of voting rights is subject to the Noteholders' registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the second noteholders' meeting. As part of the registration, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § 15(4)(i)(a) and (b) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from (and including) the day such registration has been sent to (and including) the stated end of the noteholders' meeting.
- (5) *Noteholders' Representative.* The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative (the “**Noteholders' Representative**”), the duties and responsibilities and the powers of such Noteholders' Representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the Noteholders' Representative and a limitation of liability of the Noteholders' Representative. Appointment of a Noteholders' Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Noteholders' Representative is to be authorized to consent, in accordance with paragraph (2) hereof, to a

material change in the substance of the Terms and Conditions.

- (6) *Veröffentlichung.* Bekanntmachungen betreffend diesen § 13 erfolgen ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG.

- (6) *Publication.* Any notices concerning this § 13 shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG.

§ 14 Mitteilungen

§ 14 Notices

- (1) *Mitteilungen.*

- (1) *Notices.*

(a) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen, mit Ausnahme der in § 13(6) geregelten Mitteilungen, die ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG erfolgen, werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(a) All notices regarding the Notes, other than any notices stipulated in § 13(6) which shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG, will be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).

(b) Die Emittentin ist berechtigt, alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Gläubiger zu übermitteln, soweit dies nach den Regeln der Börse, an der die Schuldverschreibungen zugelassen oder in den Handel einbezogen sind, zulässig ist.

(b) The Issuer will be entitled to deliver all notices concerning the Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders to the extent that the rules of the stock exchange on which the Notes are listed or admitted to trading so permit.

- (2) *Wirksamkeit von Mitteilungen.* Jede Mitteilung gilt am Tag der ersten Veröffentlichung (oder, falls sie in einer Zeitung zu veröffentlichen ist, am ersten Tag, an dem die Veröffentlichung in der vorgeschriebenen Zeitung erfolgt) bzw. am vierten Geschäftstag nach dem Datum der Übermittlung an das Clearingsystem als wirksam erfolgt.

- (2) *Effectiveness of notices.* Any notice will be deemed to have been validly given on the date of the first publication (or, if required to be published in a newspaper, on the first date on which publication shall have been made in the required newspaper) or, as the case may be, on the fourth Business Day after the date of such delivery to the Clearing System.

§ 15 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand, Gerichtliche Geltendmachung

§ 15 Governing Law, Place of Performance and Place of Jurisdiction, Enforcement

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts.

- (1) *Governing Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Noteholders and the Issuer, shall be governed by German law without giving effect to the principles of conflict of laws.

- (2) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Mannheim, Bundesrepublik Deutschland.

- (2) *Place of Performance.* Place of performance is Mannheim, Federal Republic of Germany.

- (3) *Gerichtsstand.* Vorbehaltlich eines zwingenden Gerichtsstandes für besondere Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem SchVG, ist nicht ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstigen Verfahren Mannheim, Bundesrepublik Deutschland.

- (3) *Place of Jurisdiction.* Subject to any mandatory jurisdiction for specific proceedings under the SchVG, the courts of Mannheim, Federal Republic of Germany, will have nonexclusive jurisdiction for any actions or other legal proceedings arising out of or in connection with the Notes.

(4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu sichern und geltend zu machen: einer Bescheinigung der Depotbank, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „**Depotbank**“ jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Depotgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich dem Clearingsystem. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen ist jeder Gläubiger berechtigt, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen auch auf jede andere im Land des Verfahrens zulässige Weise geltend zu machen.

§ 16 Sprache

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst; eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Nur die deutsche Fassung ist rechtlich bindend. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

(4) *Enforcement.* Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Noteholder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of: a statement issued by the Custodian with whom such Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Noteholder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b). For purposes of the foregoing, “**Custodian**” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes, including the Clearing System. Each Noteholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

§ 16 Language

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German version shall be the only legally binding version. The English translation is for convenience only.